



ALL7950 SIP Telefon

Konfigurationsanleitung

Version 1.00



Revision Control

Versionskontrolle: Enthält alle verfügbaren Versionen dieses Dokuments

Datei: *ALL7950 Manual V1.00.doc*

Datum	Version	Name	Status
19.12.04	0.01	Jörg Wagenlehner	Draft
20.12.04	0.02	Jörg Wagenlehner	Korrektur, Textformatierung und Grafiken
22.12.04	1.00	Jörg Wagenlehner	Release



Inhaltsverzeichnis

1.0	EINFÜHRUNG.....	4
2.0	LIEFERUMFANG	4
3.0	SCHEMATISCHE DARSTELLUNG.....	5
4.0	ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN FUNKTIONEN	6
5.0	TELEFON ANSCHLIESSEN	7
6.0	ALL7950 TELEFON EINSTELLUNG.....	8
6.1	MENÜ-STRUKTUR.....	8
6.2	ANGEZEIGTER SIP-NAME.....	10
6.3	ADSL DIALUP – DIREKTE INTERNET-ANWAHL	10
6.4	DHCP (DYNAMIC HOST CONFIGURATION PROTOCOL)	12
6.5	SNTP SERVER IP-ADRESSE	14
6.6	NICHT STÖREN.....	14
6.7	ANRUFWEITERLEITUNG AWL IMMER	14
6.8	ANRUFWEITERLEITUNG AWL BESETZT	15
6.9	ANRUFWEITERLEITUNG AWL ABWESEND.....	15
6.10	ANONYMER ANRUF	15
6.11	ANONYM ABWEISEN (EINGEHENDE ANONYME ANRUFE NICHT ZULASSEN).....	16
6.12	KLINGELTYP	16
6.13	MAC ADRESSE	17
6.14	VERSION.....	17
6.15	DISPLAYSPRACHE.....	18
6.16	ZEITFORMAT	18
6.17	LAUTSTÄRKEEINSTELLUNGEN	18
6.17.1	<i>Klingelton-Lautstärke</i>	<i>18</i>
6.17.2	<i>Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern</i>	<i>19</i>
6.17.3	<i>Hörer-Lautstärke</i>	<i>19</i>
7.0	KONFIGURATION ÜBER DIE WEB-OBERFLÄCHE	20
7.1	KONFIGURATIONSMENÜ ANZEIGEN	20
7.2	GRUNDEINSTELLUNGEN - FERNKONFIGURATION.....	21
7.3	FABRIKEINSTELLUNGEN – AUSLIEFERZUSTAND WIEDERHERSTELLEN.....	22
7.4	FIRMWARE-UPGRADE DES TELEFONS DURCHFÜHREN.....	23
7.5	NETZWERK EINSTELLUNG – DHCP.....	24
7.6	NETZWERKEINSTELLUNG – PPPoE	24
7.7	NETZWERK-EINSTELLUNGEN – STATISCHE IP-ADRESSE.....	25
7.8	SIP EINSTELLUNGEN – TELEFON, REGISTRAR UND PROXY SERVER.....	26
7.9	SIP EINSTELLUNGEN - SONSTIGE.....	27
7.10	SIP BENUTZEREINSTELLUNGEN.....	29
7.11	STUN & UPNP EINSTELLUNGEN.....	30
7.12	AUDIOEINSTELLUNGEN UND QoS (QUALITY OF SERVICE)	31

7.13	TELEFONEINSTELLUNGEN – TELEFON	33
7.14	TELEFONEINSTELLUNGEN – TIMER	35
7.15	SYSTEMLOG	36
7.16	TELEFONBUCH.....	36
7.17	KURZWAHLTASTEN.....	37
7.18	TELEFON NEUSTART	37
8.0	BEDIENUNG DES TELEFONS	38
8.1	WÄHLEN	38
8.1.1	<i>Direktwahl einer IP Adresse.....</i>	38
8.1.2	<i>Wahl einer SIP Nummer</i>	38
8.2	NUMMER AUS KURZWAHLSPEICHER WÄHLEN	39
8.3	ANRUF ENTGEGENNEHMEN.....	39
8.4	NEUE VERBINDUNG ZUSÄTZLICH AUFBAUEN	40
8.5	STUMMSCHALTUNG	40
8.6	ANRUF TRANSFER	40
8.7	WAHLWIEDERHOLUNG.....	41
8.7.1	<i>Zuletzt Gewählte Nummer erneut wählen.....</i>	41
8.7.2	<i>Aus der Anrufliste wählen</i>	41
8.8	GESPRÄCH ÜBERGEBEN (TRANSFER).....	42
8.9	ANRUFWEITERLEITUNG	42
8.10	DREIER-KONFERENZ	43
9.0	VERWENDUNG DES TELEFONBUCHS	44
9.1	WAHL MIT DEM TELEFONBUCH	44
9.2	NEUE NUMMER EINTRAGEN	44
9.3	NUMMER BEARBEITEN	45
9.4	NUMMER LÖSCHEN	46
10.0	FEHLERSUCHE- UND BEHEBUNG	47
11.0	ANHANG: TECHNISCHE DATEN DES ALL7950 SIP TELEFONS.....	50

1.0 Einführung

Voice over IP ist eine Technologie, die Telefonie über das Inter- bzw. Intranet möglich macht. Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, Ihr ALL7950 SIP-Telefon schnellstmöglich zu konfigurieren. Bitte lesen Sie die Konfigurationshinweise aufmerksam durch, da eine Fehlersuche bei falscher Einstellung zeitraubend sein kann.

2.0 Lieferumfang

Die folgenden Teile sind in der Verpackung enthalten. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Packungsinhalts und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, falls etwas fehlen sollte.



ALL7950 SIP Telefon



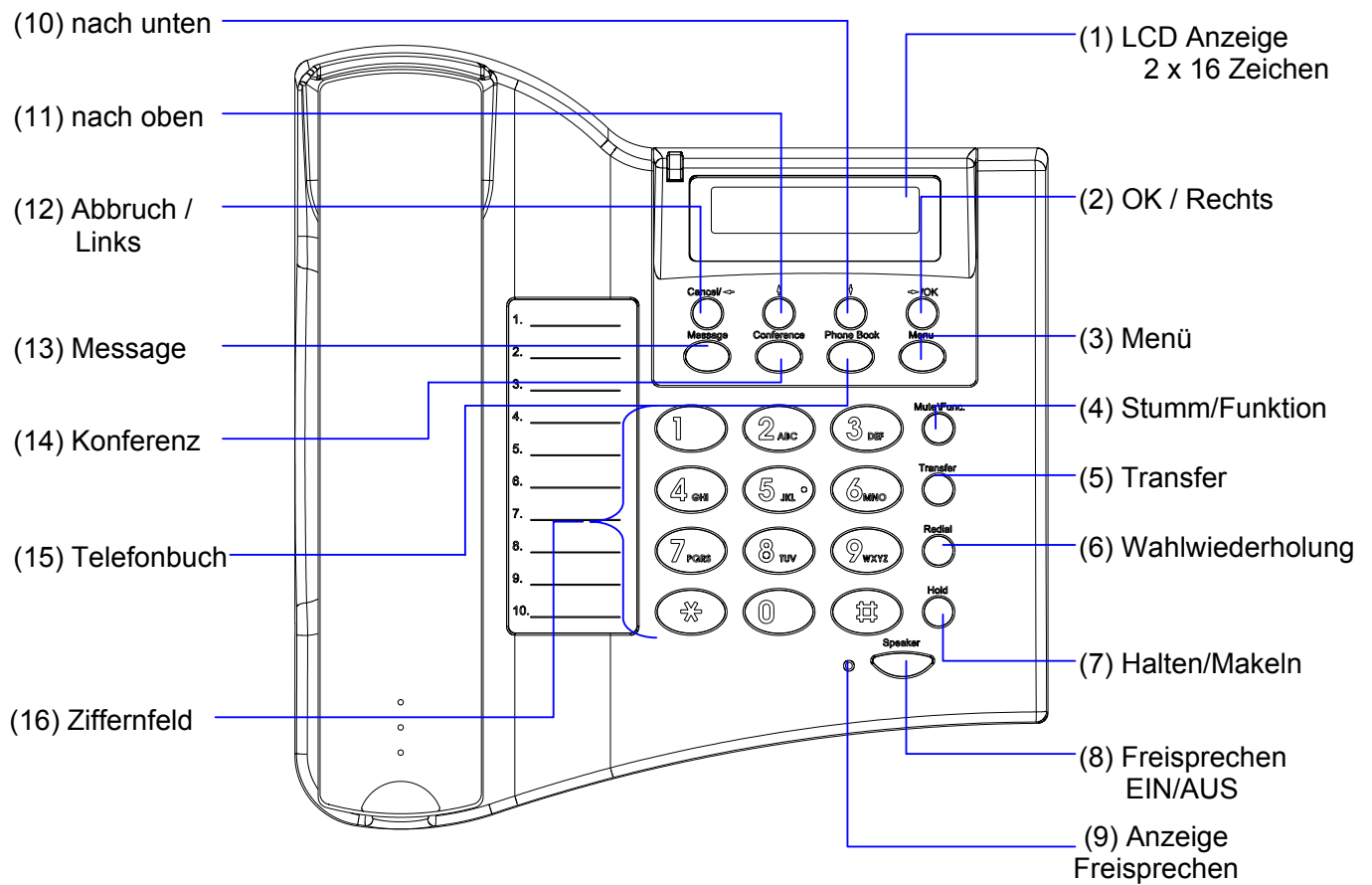
Ethernet Kabel (ca. 1,8m)



Steckernetzteil (5V DC, 1.4A)

3.0 Schematische Darstellung

Übersichtsbild ALL7950 SIP Telefon

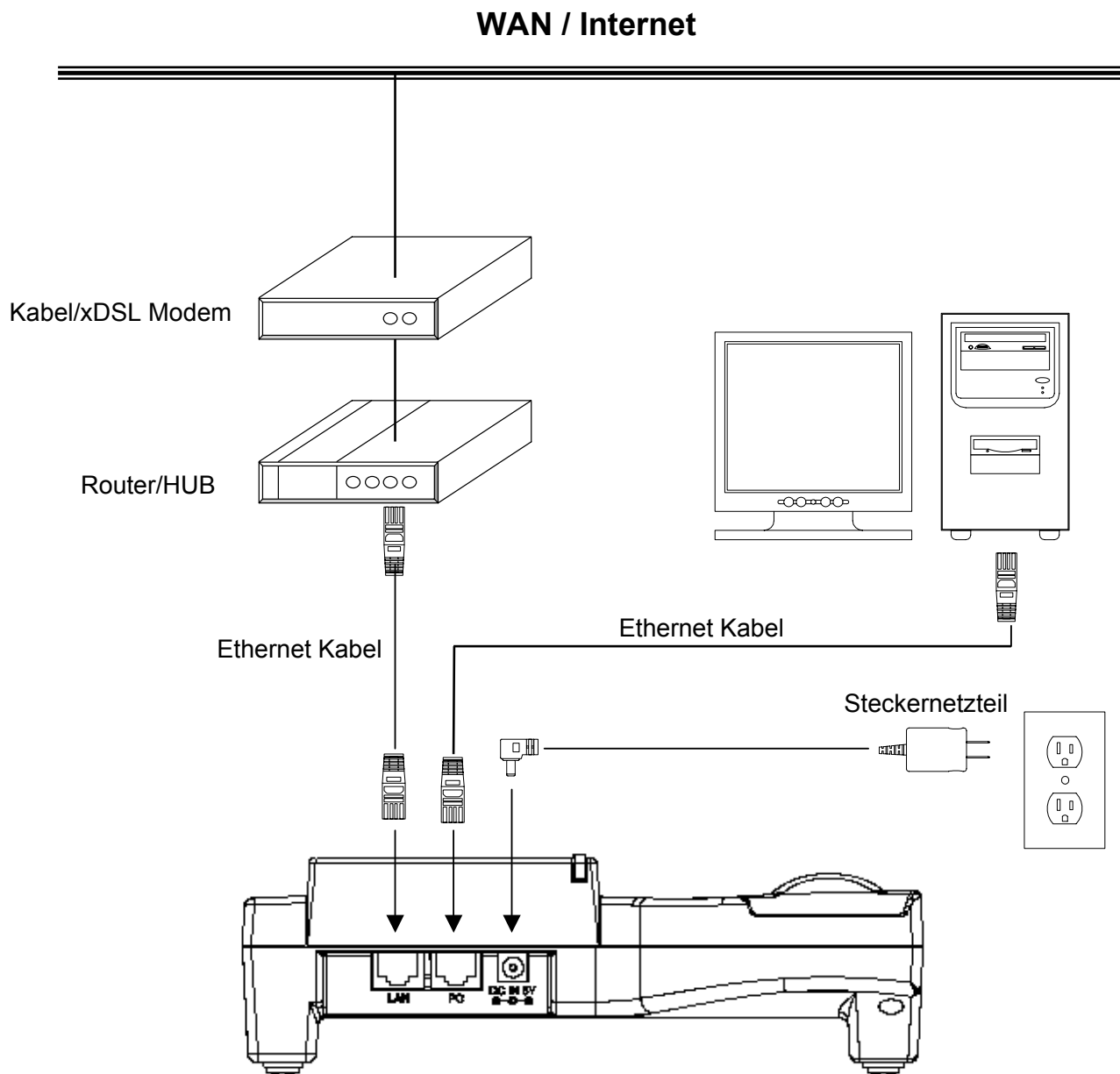


4.0 Übersicht der wichtigsten Funktionen

Taste / Anzeige	Funktion(en)
(1) LCD Display	Anzeige für Menü, Zeit, Name, Telefonnummer, Gesprächsstatus
(2) OK/Right	Änderungen bestätigen, Menü verlassen, Wählen, Änderungen abspeichern
(3) Menu	Menüfunktionen aufrufen
(4) Mute/Function	Mikrofon stummschalten, Sprachauswahl (Func. 1), Zeitanzeige 12/24h ändern (Func. 2), IP-Adresse anzeigen (Func. 9)
(5) Transfer	Laufenden Anruf weiterverbinden
(6) Redial/Call History	Wahlwiederholung, Wahlwiederh. Menü aufrufen
(7) Hold	Laufendes Gespräch parken, wartendes Gespräch annehmen
(8) Speaker	Freisprechen einschalten
(9) Speaker Anzeige-LED	Kontrollleuchte: Freisprechen ist eingeschaltet
(10) Down	Menüoptionen durchschalten, Lautstärke verringern
(11) Up	Menüoptionen durchschalten, Lautstärke erhöhen
(12) Cancel/Left	Änderungen zurücknehmen, Anruf abbrechen, eingehenden Anruf ignorieren, ein Zeichen nach links
(13) Message	Nachrichtenzähler abrufen
(14) 3-Way Conference	3er-Konferenz aufbauen
(15) Phonebook	Zugriff auf das interne Telefonbuch
(16) Zifferntasten	Eingabe IP / Telefonnummern / alphanumerische Zeichen

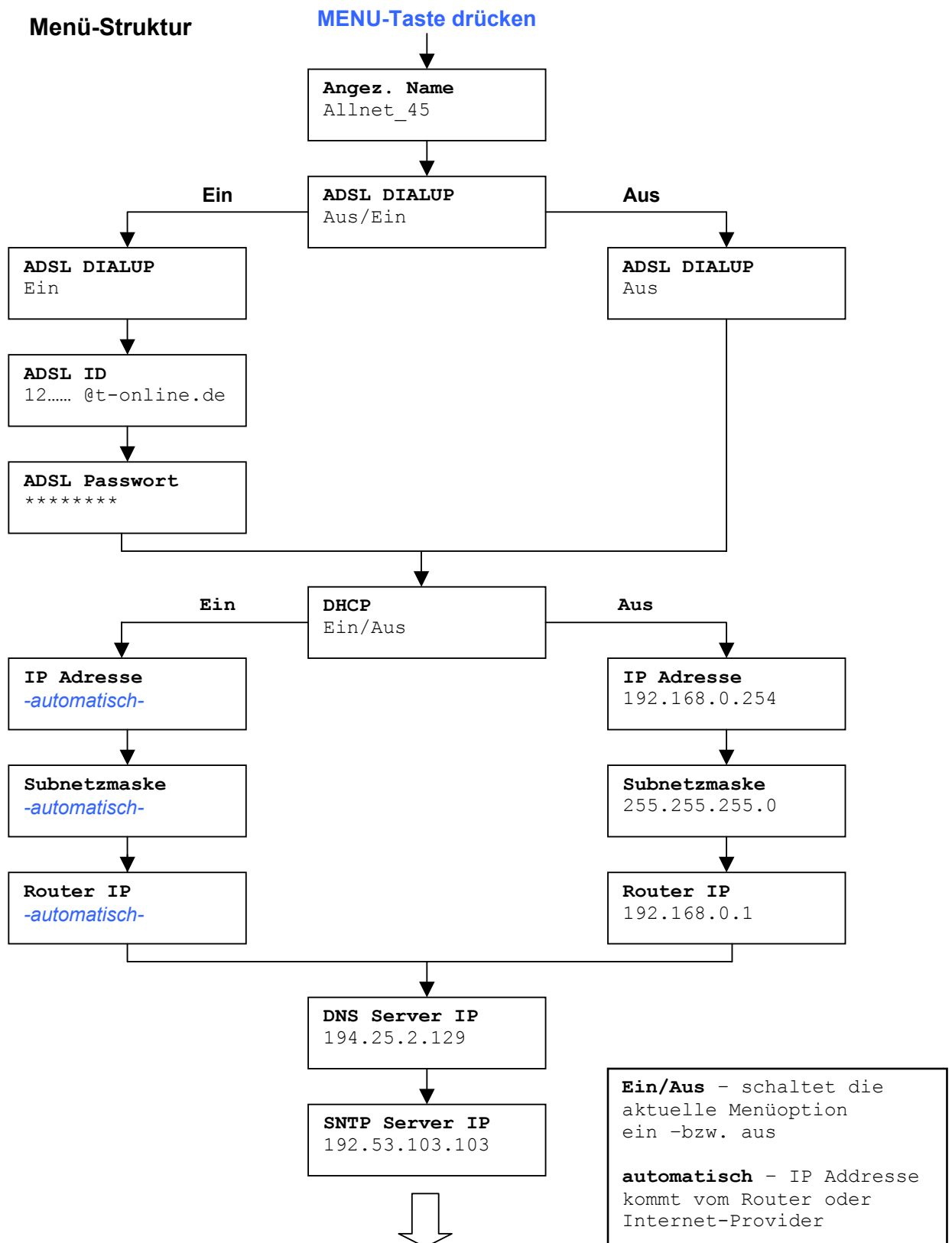
5.0 Telefon anschliessen

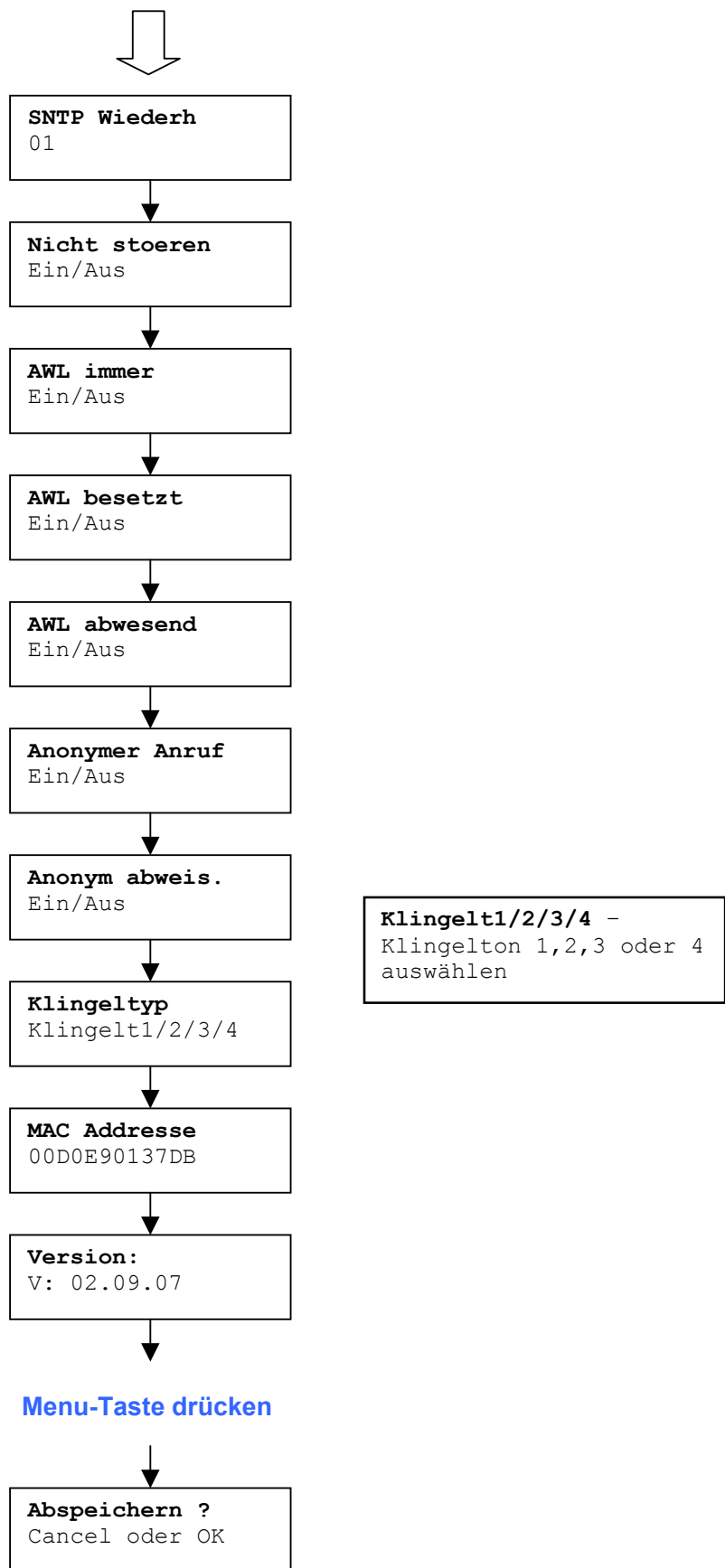
Schliessen sie das Telefon wie im folgenden Bild an:



6.0 ALL7950 Telefon Einstellung

6.1 Menü-Struktur





Hinweise für die Konfiguration

Die nachfolgende Beschreibung zeigt Ihnen die Einstellmöglichkeiten in derselben Reihenfolge, wie Sie die Optionen in der LCD-Anzeige von Anfang bis Ende durchschalten können (mittels der  Taste).

1: Falls irgendwelche Änderungen an Telefoneinstellungen gemacht wurden, können Sie die Konfiguration jederzeit beenden.

Drücken Sie in diesem Fall **MENU+OK** zum Speichern/Verlassen oder **MENU+CANCEL** zum Verlassen ohne Speicherung.

Wenn es keine Konfigurationsänderungen gab, wechselt das Telefon direkt ohne weitere Abfrage und Speicherung in den normalen Betriebsmodus zurück.

2: Verwenden Sie die  oder  Tasten um zwischen **EIN** oder **AUS** zu wechseln.

3: Der linke Pfeil  wird auch als Korrekturtaste für Eingaben verwendet.

6.2 Angezeigter SIP-Name

- Drücken Sie .
- Geben Sie den Anzeige-Namen ein, der bei Ihrem Gesprächspartner im Display erscheinen soll.

Angez. Name Allnet_45

6.3 ADSL Dialup – Direkte Internet-Anwahl

Viele Internet-Anbieter verwenden das PPPoE-Protokoll (meist bei ADSL) für den gesicherten Zugang. Dies erfordert dann die Konfiguration von Benutzernamen und Kennwort für den Internetzugang.

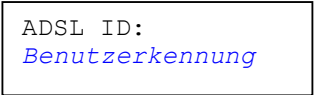
Wenn dies auf Ihre Verbindung zutrifft und Sie das Telefon direkt an das Internet anschließen möchten, schalten Sie ADSL Dialup auf „Ein“ und geben dann Benutzernamen und Passwort Ihres Internet-Zugangs ein.

ADSL Dialup einschalten

1

- Drücke 
- Danach  zum **Einschalten** 

2

- Drücke 
- Geben sie ihre ADSL Zugangskennung (PPPoE Benutzername) ein. 

3

- Drücke 
- Passwort eingeben 

ADSL Dialup ausschalten

- Drücke 
 - Drücke  um **Aus** einzustellen 
-

6.4 DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

DHCP erlaubt die automatische Vergabe von IP-Adressen an Netzwerkendgeräte wie z.B. Computer oder auch das Allnet SIP Telefon. Falls ihnen vom Internet-Provider jedoch eine statische IP-Adresse zugeteilt wurde bzw. in ihrem lokalen Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, muss die DHCP-Option beim ALL7950 ausgeschaltet werden.

DHCP einschalten

1

- Drücke 
- Drücke  oder  um DHCP auf **Ein** zu setzen

DHCP
Ein

2

- Drücke 
- **IP Adresse** wird automatisch bezogen

IP Adresse
192.168. 0. 3

3

- Drücke 
- **Subnetzmaske** wird automatisch bezogen

Subnetz Maske
255.255.255. 0

4

- Drücke 
- **Gateway IP Adresse** wird automatisch bezogen

Router IP:
192.168. 0.254

DHCP ausschalten

1

- Drücke 
 - Drücke  oder  um DHCP **Aus**-zuschalten
- DHCP
Aus

2

- Drücke 
 - IP Adresse eingeben
- IP Adresse
192.168.0.3

3

- Drücke 
 - Subnetzmaske eingeben
- Subnetz Maske
255.255.255.000

4

- Drücke 
 - Gateway IP-Adresse eingeben
- Router IP:
061.063.088.019

6.5 SNTP Server IP-Adresse

Simple Network Time Protocol (SNTP) ist ein Protokoll zur Synchronisierung der internen Uhr des Telefons mit einer hochgenauen externen Zeitreferenz. Die SNTP Server IP Adresse kann sowohl als URL oder IP-Adresse eingegeben werden. Das Telefon kann keine aktuelle Zeit im Display anzeigen, wenn sie keinen gültigen NTP-Server eingegeben haben. Ein Beispiel dafür wäre etwa 192.53.103.103 .

- Drücke 
- SNTP Server IP-Adresse oder URL eingeben.

SNTP Server IP:
216.133.140.78

Wenn sie die Taste  erneut drücken, können sie zusätzlich das Intervall einstellen, in dem das ALL7950 Telefon die Zeit vom Zeitserver abfragt.

6.6 Nicht Stören

Die Einstellung ermöglicht die Unterdrückung aller eingehender Anrufe.

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

Nicht stoeren
Aus

6.7 Anrufweiterleitung AWL immer

Aktivieren sie **AWL immer** , wenn sie alle eingehenden Anrufe sofort auf eine voreingestellte Nummer umleiten möchten, z.B. wenn sie verreisen und dann unter einer anderen Nummer erreichbar sind bzw. die Anrufe von ihrer Urlaubsvertretung entgegengenommen werden sollen. *Die Zielrufnummer für die Umleitung muss über die Weboberfläche des Telefons eingestellt werden. In Kapitel 7.0 sehen sie Details dazu.*

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

AWL immer
Aus

6.8 Anrufweiterleitung AWL besetzt

Leitet eingehende Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn ihr Telefon gerade besetzt ist.

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

AWL besetzt
Aus

6.9 Anrufweiterleitung AWL abwesend

Leitet alle eingehenden Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn sie nicht anwesend sind (bzw. das Telefon nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abheben).

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

AWL abwesend
Ein

6.10 Anonymer Anruf

Ermöglicht ihnen, ein Telefongespräch ohne das Mitsenden ihrer SIP-Benutzerkennung zu führen (das Display ihres Gesprächspartners zeigt dann keine Informationen über sie an).

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

Anonymer Anruf
Ein

6.11 Anonym abweisen (Eingehende anonyme Anrufe nicht zulassen)

Abweisen eingehender anonymer Anrufe (ohne Absenderkennung).

- Drücke 
- Drücke  oder  für Ein oder Aus

Anonym abweis.
Aus

6.12 Klingeltyp

Einstellung des Klingelzeichens. Es gibt 4 Varianten zur Auswahl.

- Drücke 
- Mit  oder  kann der Klingelton umgeschaltet werden

Klingeltyp:
Klingelt4

Hinweis: An diesem Punkt können Sie das Einstellungs Menü vorerst verlassen und die Einstellungen speichern. Die beiden nächsten Absätze behandeln, wie sie die MAC-Adresse und Firmware-Version des ALL7950 anzeigen lassen können.

- Drücke  zum Verlassen des Menüs
- Bei der Abfrage Speichern oder Abbruch, drücken sie  für **Speichern**

6.13 MAC Adresse

Mit diesem Menu kann die MAC Adresse des Telefons angezeigt werden. Dieser Wert kann NICHT verändert werden!

- Drücke 
- **MAC Adresse** des ALL7950 wird angezeigt

MAC Address:
00D0E9017DB

Alternativ kann man auch jederzeit die Tastenkombination



gefolgt von  eingeben, dann wird ebenfalls die MAC-Adresse angezeigt.

6.14 Version

Das Versions-Menü zeigt die aktuelle Firmware-Version des Telefons an. Der Wert kann nicht verändert werden.

- Drücke 
- Die Firmware **Version** wird angezeigt

Version:
V: 02.09.08

Alternativ kann man auch jederzeit die Tastenkombination

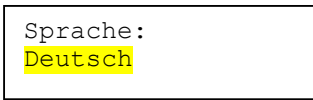


gefolgt von der Zahl **3** eingeben,

dann wird ebenfalls die Versionsnummer des Telefons angezeigt.

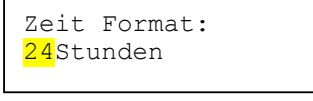
6.15 Displaysprache

Das ALL7950 unterstützt im Display sowohl die deutsche als auch die englische Darstellung.

- Drücke  gefolgt von  
- Drücke  oder  zum Einstellen der Displaysprache
- Drücke  wenn die gewünschte Sprache angezeigt wird.

6.16 Zeitformat

Man kann die Uhrzeit-Anzeige auf das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen.

- Drücke  gefolgt von  
- Drücke  oder  zum Einstellen des Zeitformats
- Drücke  wenn gewünschtes Format angezeigt wird

6.17 Lautstärkeeinstellungen

6.17.1 Klingelton-Lautstärke

Bei aufgelegtem Telefonhörer,

- Drücke  für lauterer oder  für leiseren Klingelton.

6.17.2 Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern

Bei aufgelegtem Telefonhörer,

- Drücke 

Drücken sie  zur Erhöhung der Lautstärke,  um die Lautstärke der Freisprechanlage zu verringern.

6.17.3 Hörer-Lautstärke

- Hörer abheben, drücke  um die Hörerlautstärke zu steigern oder drücke  zur Verringerung der Lautstärke.

7.0 Konfiguration über die Web-Oberfläche

Das Telefon-Konfigurationsmenü kann mittels eines Web-Browsers aufgerufen werden. Einige Spezialeinstellungen wie z.B. Anrufweiterleitungen etc. können nur über den Web-Browser eingestellt werden.

7.1 Konfigurationsmenü anzeigen

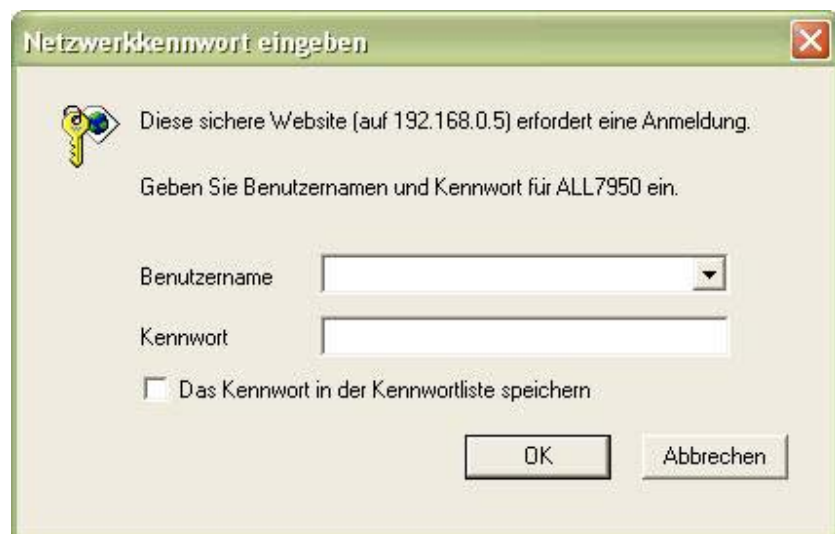
- Web-Browser starten (z.B. Internet Explorer, Netscape...)
- **IP Adresse** des Telefons eingeben, gefolgt von **:9999**



Hinweis:

Die aktuelle IP-Adresse des Telefons kann durch Drücken von **Func. + 9** angezeigt werden. Wahlweise kann man aber auch über die Menu-Taste und die Pfeiltasten bis zum entsprechenden Eintrag im LCD-Display weiterschalten, bis die Adresse im Display erscheint.

- **Benutzername** und **Password** (bei Erstinstallation bitte beide Eingabefelder leer lassen)
- **OK drücken**



7.2 Grundeinstellungen - Fernkonfiguration

ADMINISTRATION

- Grundeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- SIP Einstellungen
- SIP Benutzereinstellungen
- STUN & UPnP Einstellungen
- Audioeinstellungen
- Telefoneinstellungen
- Systemlog
- Telefonbuch
- Kurzwahl
- Fabrikeinstellungen
- Firmwareupdate
- Systemneustart
- Support

Web Login Konfiguration

Benutzername

Passwort

Datum / Uhrzeit

Zeitserver IP

Zeitzone

☐ Uhrzeit automatisch auf Sommer- / Winterzeit umstellen

TFTP Server

TFTP Server ☐ Aus ☒ Ein

FTP Client

FTP Client ☐ Aus ☒ Ein

Fernkonfiguration

Passwort für die Fernkonfiguration

Version: V.02.09.08 MAC Address: 00.D0.E9.01.4D.22

Benutzername

Benutzername für Konfigurationsmenu
Standardeinstellung: **kein Benutzername**

Passwort

Login Passwort für Konfigurationsmenu
Standardeinstellung: **kein Passwort**

Zeitserver IP

Das Network Time Protocol (NTP) ist ein Protokoll für die Synchronisierung von Netzwerkgeräten mit einem Zeitserver (z.B. einer genauen Atomuhr im Internet). Geben sie hier die IP-Adresse eines solchen Zeitservers ein.

Zeitzone	Lokale Zeitzone. Stellen sie gegebenenfalls noch die Anzeige auf Sommer- bzw. Winterzeit ein.
TFTP Server	Ein- oder Ausschalten des TFTP-Servers im Telefon, um ein Firmwareupdate des ALL7950 Telefons vom PC zu ermöglichen.
FTP Client	Ein- oder Ausschalten des FTP Clients, um dem Telefon zu ermöglichen, Firmwareupdates über einen externen FTP-Server automatisch zu installieren.
Passwort für die Fernkonfiguration	Remote Passwort für die Fernkonfiguration des ALL7950 durch einen SIP-Provider (Provisionierung). Das Default-Passwort ist auf 1234 voreingestellt.

7.3 Fabrikeinstellungen - Auslieferungszustand wiederherstellen



Klicken sie auf **Fabrikeinstellungen** um das obige Dialogfenster angezeigt zu bekommen.

Fabrikeinstellungen	Alle Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand des ALL7950 zurückgesetzt, wenn sie auf die „Restore“ Schaltfläche klicken.
----------------------------	--

7.4 Firmware-Upgrade des Telefons durchführen

FTP Server :		
Login ID :		max. 32 Zeichen
Login Passwort :		max. 32 Zeichen
Firmware Dateiname :		max. 32 Zeichen

Für den Update des Telefons über einen FTP-Server müssen die IP-Adresse/URL, Benutzername und Passwort für den FTP-Server, als auch der Name der zu übertragenden Firmware-Datei in den entsprechenden Eingabefeldern ausgefüllt werden.

FTP Server	FTP Server Adresse
Login ID	Login ID für den FTP-Server
Login Passwort	Login Passwort für den FTP-Server
Firmware Filename	Name der neuen Firmware-Datei, die auf dem Telefon installiert werden soll

Sie können die aktuelle Versionsnummer des Telefons jederzeit oben rechts im Bildschirm sehen:



Alternativ kann man auch jederzeit am Telefon die Tastenkombination



gefolgt von der Zahl **3** eingeben, dann wird ebenfalls die Versionsnummer des Telefons angezeigt.

Damit können sie überprüfen, ob ein Update überhaupt sinnvoll ist. In der Regel bleiben die eingestellten Daten des Telefons bei einem Update erhalten. Es ist dennoch sinnvoll, sich entsprechende Notizen oder Screenshots zu machen, damit bei einem eventuellen Daten-Verlust die Konfiguration des Telefons schnell wiederhergestellt werden kann.

7.5 Netzwerk Einstellung - DHCP

DHCP / PPPoE / Static IP	
☒ DHCP ☐ PPPoE ☐ statische IP	
DNS Einstellungen	
DNS Server	217.237.151.97

Wählen sie DHCP aus, wenn sich das Telefon seine IP-Adresse automatisch von ihrem DHCP-Server (z.B. Router) oder dem Internet-Provider (bei direktem Internet-Anschluss) anfordern soll.

DHCP Server

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) Server Adresse. Diese IP-Adresse wird automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Je nach ihrem Netzwerk kann dies z.B. ihr DSL-Router sein oder der DHCP-Server des DSL-Providers.

DNS Server

DNS Adresse ihres Internet-Providers, z.B. 194.25.2.129 für T-Online/T-Com

7.6 Netzwerkeinstellung - PPPoE

DHCP / PPPoE / Static IP	
☐ DHCP ☒ PPPoE ☐ statische IP	
PPPoE Benutzername	00095459704351008311
PPPoE Passwort	••••••••
DNS Einstellungen	
DNS Server	217.237.151.97

Wählen sie PPPoE, wenn dies ihr Internet-Anbieter so vorgibt. Dies ist die häufigste Einstellung für Internet-Anbieter in Deutschland, wenn sie KEINEN eigenen DSL-Router angeschlossen haben.

PPPoE Benutzername/ID

PPPoE ID/Benutzername, den sie von ihrem Internet-Anbieter erhalten haben.

PPPoE Passwort

Dazugehöriges PPPoE Passwort

DNS Server

DNS Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online

7.7 Netzwerk-Einstellungen - Statische IP-Adresse

DHCP / PPPoE / Static IP	
☐ DHCP ☐ PPPoE ☒ statische IP	
IP Adresse	192.168.0.3
standard Gateway	192.168.0.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
DNS Einstellungen	
DNS Server	217.237.151.97

Verwenden sie eine statische IP-Adresse, wenn dies ihr Internet-Provider so vorgibt bzw. sie in ihrem Netzwerk hinter einem Router statische Adressen verwenden möchten.

IP Adresse

IP Adresse die der Internet-Anbieter ihnen zugeteilt hat bzw. die sie in ihrem eigenen LAN verwenden wollen.

Router IP

Adresse des Standard-Gateways/Router, über den sie Kontakt mit dem Internet herstellen.

Subnet Mask

Subnetz-Maske passend zur eingestellten IP-Adresse.

DNS Server

DNS Server Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online.

HINWEIS: Starten sie bitte das Telefon neu, damit die eingestellten IP-Adresswerte wirksam werden.

7.8 SIP Einstellungen - Telefon, Registrar und Proxy Server

SIP Telefoneinstellungen	
SIP Telefon Portnummer	5064 [1024 - 65535]
SIP Server Einstellungen	
SIP Server Domain Name/IP Adresse	sipgate.de
SIP Server Portnummer	5060 [1024 - 65535]
Authentifizierung Time Out	3600 sec. (Default: 3600 sec.) [60 - 9999]
Ausgehender Proxy Server Einstellungen	
ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse	
ausgehender Proxy Portnummer	5060 [1024 - 65535]

Das **S**ession **I**nitiation **P**rotocol (**SIP**) ist der sich z.Zt. am schnellsten verbreitende Voice over IP Standard.

Er ermöglicht zwei oder mehreren Teilnehmern das Telefonieren, Aufbau von Telefon- und Videokonferenzen, Austausch von Multimedia-Daten mit geeigneten Programmen etc. über das Internet oder lokale Netzwerke.

Bitten sie ihren Netzwerk-Administrator die SIP-Einstellungen für sie vorzunehmen oder erkundigen sie sich bei ihrem SIP-Provider nach den passenden Parametern.

SIP Telefon Portnummer

IP Portnummer des ALL7950 Telefons.

Wichtig: Wenn sie mehrere Telefone hinter einem NAT-Router betreiben, benötigt jedes Telefon eine eigene unterschiedliche Portnummer!

SIP Server Domain Name/IP Adresse

Domain-Name oder IP-Adresse des SIP-Registrar Servers ihres SIP Providers (z.B. sipgate.de)

SIP Server Portnummer

IP-Portnummer des SIP Registrar Servers
(normal 5060)

Authentifizierung Time Out

Die Zeit, die das Telefon nach dem Wählen auf die Verbindungsbestätigung des SIP-Servers wartet. Falls der Timer vor einer Verbindung abgelaufen ist, bricht das Telefon den Wahlvorgang ab und startet eine neue Wahl.

Ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse

Domain-Name oder IP-Adresse eines ausgehenden SIP-Proxy-Servers.

Ausgehender Proxy Portnummer

Port-Nummer des ausgehenden SIP-Proxy-Servers

7.9 SIP Einstellungen - Sonstige

Sonstige Einstellungen		
Session Timer	1800	sec.[90 - 99999]
Media Port	41000	[1024 - 65535]
Prack	☐ Aus ☒ Ein	
Session Refresher	☒ None ☐ UAC ☐ UAS	
Session Timer Methode	☒ Invite ☐ Update	
Signalisierung UDP/TCP	☒ UDP ☐ TCP	

Dieser Bereich ist speziell für Netzwerk-Administratoren interessant.

Session Timer

Zeitintervall, in dem das Telefon die Verbindung mit dem SIP-Provider wieder "auffrischt". Das Telefon sendet hierzu z.B. periodisch "Invite"-Anforderungen mit denen der Provider den Status der Verbindung überprüfen kann. Wichtig für verwendete SIP-Server bzw. Proxyserver auf Seite des SIP-Providers! Ist der Wert zu gross, kann es zu Verbindungsabbrüchen kommen.

Media Port

Zu verwendende IP-Portnummer für die gesendeten Sprachpakete. Wichtig für die Einstellung von Firewalls, die sich im Übertragungsweg befinden.

Prack

Prack sorgt für den Austausch der SIP Media-Informationen (z.B. Codec) bereits vor dem Verbinden der Teilnehmer. Wenn der SIP-Provider Prack unterstützt, können sie hiermit einen sichereren Verbindungsaufbau erreichen.

Session Refresher

Selektieren sie **None** um den SIP Verbindungstimer zu deaktivieren.

Selektieren sie **UAC** wenn das ALL7950 den SIP-Request zuerst senden soll.

Selektieren sie **UAS** wenn das ALL7950 auf den SIP-Request der Gegenseite warten und diesen dann beantworten soll.

Session Timer Methode

Verwendete SIP Request-Variante. Die Standardmethode ist "**Invite**", sie passt für die meisten Provider.

UDP/TCP

SIP Signalisierungsprotokoll. Standard ist UDP, neuere Server unterstützen evtl. auch TCP was erhöhte Sicherheit beim Verbindungsaufbau/-abbau bedeuten kann. Für die meisten Provider ist momentan UDP die richtige Wahl.

7.10 SIP Benutzereinstellungen

SIP Benutzereinstellungen	
Standard SIP Konto	1 
Einstellungen SIP Konto 1	
Konto aktivieren	☐ Aus ☒ Ein
Angezeigter Name	Sipgate
SIP Benutzername	1959421
Authentifizierungsname	1959421
Authentifizierungspasswort	yD4Jdd
Register Status	Register
Einstellungen SIP Konto 2	
Konto aktivieren	☒ Aus ☐ Ein
Angezeigter Name	Freenet1
SIP Benutzername	jwagenlehner
Authentifizierungsname	jwagenlehner
Authentifizierungspasswort	rg876xs
Register Status	UnRegister
Einstellungen SIP Konto 3	

Sie können bis zu 4 Benutzerkonten für einen SIP-Anbieter einstellen. Ihr Telefon kann Anrufe für alle aktivierten Konten entgegennehmen. Wenn sie selber einen Anruf machen, wird das voreingestellte Standard-SIP-Konto für den Gesprächsaufbau verwendet.

Standard SIP Konto

Wenn sie eine Nummer wählen, wird dieses Konto für die Absenderadresse verwendet. Der SIP Benutzername dieses Kontos erscheint bei Registrierung in der Anzeige ihres Telefons.

Konto aktivieren

Dieses Benutzerkonto ein/aus-schalten.

Angezeigter Name	Name, den sie dem Angerufenen als Anzeigenamen in seinem Telefon zeigen möchten.
SIP Benutzername	SIP Benutzername
Authentifizierungsname	Authentifizierungs-Name/ID für den SIP-Server
Authentifizierungspasswort	Passwort für ihren eingestellten SIP-Server.
Register Status	Zeigt den momentanen Registrierungs-Status beim SIP-Provider an.

7.11 STUN & UPnP Einstellungen

STUN Server Einstellungen	
STUN	☐ Aus ☒ Ein
STUN Server : Portnummer	stun.sipgate.de:10000
UPnP Einstellungen	
UPnP	☒ Aus ☐ Ein

STUN *Simple Traversal of User Datagram Protocol through Network Address Translators* ist ein Protokoll, mit dem das Telefon den Typ ihrer NAT-Verbindung (z.B. beim DSL-Router) bzw. Firewall feststellen kann. Dadurch kann das Telefon die korrekte WAN Adresse ihrer Internet-Verbindung erhalten, die für eine funktionierende Sprachverbindung ihres Telefongesprächs unbedingt notwendig ist.

STUN Server : Portnummer Geben sie den Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers ein, gefolgt von der dazugehörigen Portnummer (Beispiel: **stun.sipgate.de:10000**)

UPnP Aktivierung des **Universal Plug and Play** Protokolls, welches von vielen modernen Routern unterstützt wird. Dies ist eine Alternative zu STUN, es wird also entweder nur STUN oder nur UPnP aktiviert, nicht beides zusammen!

7.12 Audioeinstellungen und QoS (Quality Of Service)

Audioeinstellungen	
Codec (Priorität 1)	G.729A ▼
Codec (Priorität 2)	G.723.1 ▼
Codec (Priorität 3)	G.711 A-law ▼
Codec (Priorität 4)	G.711 u-law ▼
RTP Paketlänge	G.711 µ-Law 20ms ▼
	G.711 A-Law 20ms ▼
	G.729A 20ms ▼
	G.723.1 30ms ▼
Sprachsteuerung VAD	☐ Ein ☒ Aus
DTMF Übertragung	☐ Out Band ☐ In Band ☒ SIP INFO
QoS	
Audio Priorisierung TOS	5 [0 - 7]
VLAN ein- und ausschalten kann Probleme im Netzwerk verursachen!	
VLAN	☒ Aus ☐ Ein

Codec (Priorität 1-4)

Einstellung des Sprachcodecs. Verwenden sie als guten Kompromiss G.729A für gute Sprachqualität bei kleiner Bandbreite, wenn es ihr SIP-Provider unterstützt. G.711 hat die beste Sprachqualität, G.723.1 benötigt am wenigsten Übertragungs-Bandbreite.

Sie können die Codecs gemäss ihren Präferenzen in 4 Prioritäten einordnen. Diese Priorität wird dann bei dem Verbindungsaufbau berücksichtigt.

RTP Paketlänge

Länge des Sprachsamples in den Sprachpaketen des Telefons. Grössere Werte sparen Bandbreite, erhöhen jedoch auch die Sprachverzögerung. Die Voreinstellungen sind eine gute Wahl für die meisten Anwendungen.

Sprachsteuerung VAD

Automatische Regelung der Mikrofonempfindlichkeit, so dass Hintergrundgeräusche und Echo unterdrückt werden.

DTMF Übertragung

Weiterleitungsoptionen für DTMF-Tonsignale. Wenn sie Sprache komprimieren um Bandbreite zu sparen, sollten sie hier „SIP INFO“ auswählen, sofern es der SIP-Provider unterstützt. Diese Einstellung ist wichtig, wenn sie über das Telefon z.B. Anrufbeantworter abfragen oder Telefonbanking machen wollen, also alle Dienste die mit DTMF-Tönen gesteuert werden.

Audio Priorisierung TOS

Type Of Service (TOS) für die Sprachpakete des Telefons aktivieren. Dies ermöglicht Priorisierung der Sprache in Routern (Layer 3), wenn diese dafür bei ihnen bzw. dem Internet-Provider voreingestellt sind. Erfragen sie den passenden Wert bei ihrem Dienstanbieter (Internet- und SIP-Provider).

VLAN

VLAN-Unterstützung ein- ausschalten.
Ihr Netzwerk muss für diese Paketart geeignet sein, sonst können Netzwerkfehler auftreten!
Die beiden folgenden Parameter werden nur dann angezeigt, wenn VLAN eingeschaltet ist!

VLAN Priority

Virtual LAN Priorität nach 802.1p einstellen. Diese Priorisierung wird bei geschwitchten Netzwerken (Layer 2) verwendet.

VLAN ID

Virtual LAN ID, passend zu ihrem lokalen Netzwerk.

7.13 Telefoneinstellungen - Telefon

Telefoneinstellungen	
Ton Einstellungen	Germany
Klingeltyp	RingType 3
Wartemusik	☒ Musik ☐ Ton
Bitte nicht stören	☒ Aus ☐ Ein
Anruf wartet	☐ Aus ☒ Ein
anonymer Anruf	☒ Aus ☐ komplette URI ☐ zeige nur Name
anonymen Anruf abweisen	☒ Aus ☐ Ein
Anrufweiterleitung AWL	☐ wenn abwesend ☐ wenn besetzt ☐ immer
Timer	
NTP Zeitserver Abfrageintervall	1 hour [1 - 24]
automatische Wahl nach letzter Eingabe	5 sec. [0 - 60] 0=deaktiviert
abweisen wenn keine Gesprächsannahme	180 sec. [0 - 600] 0=deaktiviert

Hinweis:

Mit der Menü-Taste des Telefons können sie die Weiterleitungsoptionen lediglich ein- oder ausschalten. Mit ihrem Webbrowser können sie jedoch die Nummern/URI's hinterlegen, auf die dann die jeweilige Weiterleitung ausgeführt wird.

Ton Einstellungen

Länderspezifische Einstellung der Wähltöne, z.B. Freizeichen, Besetztton, Wählton.

Klingeltyp

Einstellung des Klingeltons (1 bis 4).

Wartemusik

Wählen sie, was der Gesprächspartner hört, wenn sie ihn mit "Hold" in die Warteschleife setzen.

Bitte nicht stören

Alle eingehenden Anrufe werden abgewiesen, ohne dass das Telefon klingelt.

Anruf wartet

Ein- bzw. Ausschalten der Anklopffunktion.

Anonymer Anruf

Wenn „**Aus**“ eingestellt ist, werden ihre volle SIP-URI und ihr Anzeigename an das Telefon ihres Gesprächspartners gesendet und können dort angezeigt werden.

Wenn „**komplette URI**“ eingestellt ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter SIP-Benutzername in der Anzeige, die komplette URI ihres SIP-Kontos wird unterdrückt.

Wenn „**zeige nur Name**“ selektiert ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter Anzeigename in der Anzeige.

Anonymen Anruf abweisen

Wenn aktiviert, nimmt ihr Telefon keine anonymen Anrufe ohne Absenderkennung mehr an.

Anrufweiterleitung

Markieren sie „**wenn abwesend**“ zum Aktivieren der Anrufweiterleitung, falls niemand das Telefon innerhalb der eingestellten Wartezeit abhebt (Standard auf 180 Sek. eingestellt). Die Wartezeit können sie von 0-600s einstellen. Schauen sie bei 7.14 nach, wie die Zeit geändert werden kann.

Markieren sie „**besetzt**“, wenn der Anruf automatisch weitergeleitet werden soll, falls sie gerade ein Gespräch führen.

Markieren sie „**immer**“, wenn alle Anrufe sofort auf eine andere Nummer umgeleitet werden sollen.

Die Rufnummer oder URI für die Weiterleitung können sie in der jeweiligen Textbox eintragen.

7.14 Telefoneinstellungen - Timer

Timer		
NTP Zeitserver Abfrageintervall	1	hour [1 - 24]
automatische Wahl nach letzter Eingabe	5	sec. [0 - 60] 0=deaktiviert
abweisen wenn keine Gesprächsannahme	180	sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit für automatische Weiterleitung	180	sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird	180	sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Freisprechen automatisch ausschalten nach	30	sec. [0 - 600] 0=deaktiviert

NTP Zeitserver Abfrageintervall

Zeitintervall in Stunden, wann das Telefon den Zeitserver erneut nach der aktuellen Uhrzeit fragt.

Automatische Wahl nach letzter Eingabe

Zeit in Sekunden, die das Telefon nach ihrer letzten Eingabe noch auf weitere Eingaben wartet. Verstreicht diese Zeit, startet das Telefon automatisch den Wählvorgang.

Abweisen wenn keine Gesprächsannahme

Zeit in Sekunden, die ihr Telefon auf eine Rufannahme des angewählten Gesprächspartners wartet, Verstreicht diese Zeit, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.

Wartezeit für automatische Weiterleitung

Zeit, die das Telefon des Angerufenen klingelt. Wird das Telefon in dieser Zeit nicht abgenommen, trennt ihr Telefon die Verbindung automatisch oder eine eingestellte Rufweiterleitung wird ausgeführt.

Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird

Wartezeit, die der Anrufende auf "Halten" gesetzt bleibt, bis das Telefon die Verbindung automatisch trennt.

Freisprechen automatisch ausschalten nach

Nach der eingestellten Zeit (in Sekunden) wird die Freisprechanlage automatisch abgeschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.

7.15 Systemlog

Nr.	Systemlog
000	!0 FW Version: 02.09.07
001	!2 ReadSetupInfo: 0.
002	!6 Basic number for random: (61)
003	!0 Language:(1)
004	!0 Remote Config Task Runing
005	\$
006	!1 Err: invalid IP.
007	!6 PB_ClearAll
008	!0 phone_task: 0.
009	!0 SIP Server Backup add 217.10.79.9:5060
010	!0 SIP Server Move First: 217.10.79.9:5060
011	!6 DSP finished Initialization.
012	!0 alloc xcall(102D0A88)
013	!0 Call state: x(102D0A88), (dial)
014	!6 DSP Opened: 0.
015	!0 free xcall(102D0A88): 1

In diesem Logfile werden die Aktivitäten des Telefons aufgezeichnet. Bei eventuell auftretenden Problemen können hiermit Fehlerursachen durch die Software-Entwickler leichter ermittelt werden.

7.16 Telefonbuch

Einträge: 5
Kapazität: 200

Name: max. 31 Zeichen
 Telefonnummer: max. 63 Zeichen

Telefonbucheinträge	
Name	Telefonnummer / URI
Allnet Conference	8708259
Allnet J.Wagenlehner	1836272
Allnet Vertrieb	5553922
Allnet W.Bauer	1957743
Sipgate Testnummer	10000

Im Telefonbuch-Menü können sie Telefonnummern oder URI's hinzufügen, editieren und löschen.

Zum Hinzufügen geben sie Name und Nummer in die oberen zwei Felder ein und klicken dann auf „**Neu**“.

Zum Löschen oder Bearbeiten vorhandener Nummern selektieren sie den gewünschten Eintrag in der Liste. Dieser kann jetzt in den oberen Feldern bearbeitet und anschliessend mit „**Ändern**“ abgespeichert werden.

Wenn sie auf „**Löschen**“ klicken, wird der selektierte Eintrag gelöscht.

Bei „**Alle löschen**“ wird das komplette Telefonbuch mit allen Einträgen gelöscht.

Name

Der Name, den sie hinzufügen möchten.

Telefonnummer

Dazugehörige Telefonnummer oder URI.

7.17 Kurzwahltasten

Kurzwahl Einstellungen (max 63 Zeichen)			
Nummer 00		Nummer 01	
Nummer 02		Nummer 03	
Nummer 04		Nummer 05	
Nummer 06		Nummer 07	
Nummer 08		Nummer 09	

Kurzwahlnummern werden über die Telefon-Tastatur direkt gewählt (Die Wahl von ***05** wählt z.B. den Inhalt von Eintrag 05 an). Die Beschreibung hierzu finden sie im Kapitel 8.2 .

Nummer 0x

Kurzwahlnummer. **0x** bezeichnet die zu wählende Kurzwahlnummer.

7.18 Telefon Neustart

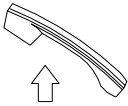


Klicken sie auf **Restart** um einen Neustart des Telefons zu veranlassen.

8.0 Bedienung des Telefons

8.1 Wählen

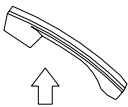
8.1.1 Direktwahl einer IP Adresse

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
2. IP Adresse wählen (Punkte werden mit der * - Taste eingegeben)
Beispiel: Wählen der Adresse 192.168.0.1

3. Drücke **OK**  oder warte bis der Wähltimer automatisch wählt.

8.1.2 Wahl einer SIP Nummer

Hinweis: Sie müssen an einem SIP-Server angemeldet sein, um direkte SIP-Nummern wählen zu können..

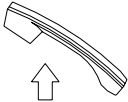
1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
2. Wähle eine SIP Nummer

Beispiel: Waehle 1866



3. Drücke **OK**  oder warte bis der Wähltimer automatisch wählt.

8.2 Nummer aus Kurzwahlspeicher wählen

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
2. Kurzwahlnummer wählen.

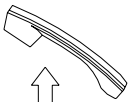
Beispiel: Sie wollen die Kurzwahl 08 wählen:



8.3 Anruf entgegennehmen

Hinweis: Zum Abweisen eines Anrufs kann man die **CANCEL**-Taste verwenden.

Telefon klingelt:

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
- um das Gespräch aufzunehmen..

8.4 Neue Verbindung zusätzlich aufbauen

Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Hold** um einen neuen Amtston für eine weitere Verbindung zu erhalten.

8.5 Stummschaltung

Hinweis: Während die Stummschaltung (Mute) aktiv ist, können sie ihren Gesprächspartner weiter hören, er sie allerdings nicht.

Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Mute**  Wird die **Mute** Taste danach erneut gedrückt, ist die Stummschaltung wieder aufgehoben.

8.6 Anruf Transfer

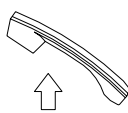
Während eines Telefongesprächs:

1. Drücke **Hold**  um den Gesprächspartner zu "parken".
2. Wählen sie die Nummer des neuen Gesprächsteilnehmers, zu dem sie verbinden möchten.
3. Drücke **Transfer**  um den Anruf zwischen den beiden Gesprächsteilnehmern zu vermitteln. Ihre eigene Verbindung wird dabei getrennt.

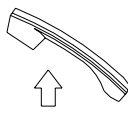
8.7 Wahlwiederholung

Hinweis: Diese Funktion kann durch Drücken der **CANCEL** Taste  wieder verlassen werden

8.7.1 Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

1. Hörer abheben  oder **SPEAKER** Taste  drücken
 2. Drücke **Redial**  zur Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer.
-

8.7.2 Aus der Anrufliste wählen

1. Drücke **Redial**  bei aufgelegtem Hörer.
2. Drücke **Redial**  mehrfach, um zwischen den **gewählten, verpassten und angenommenen Anrufen** umzuschalten.
3. Drücke die **DOWN** Taste  mehrfach, um zwischen den **gewählten, verpassten und angenommenen Rufnummern** in der Liste durchzuwählen, bis die gewünschte Nummer in der Anzeige erscheint.
4. Hörer abheben  oder **OK**  drücken.

8.8 Gespräch übergeben (Transfer)

Hinweis: Wenn ihr Gespräch momentan gehalten wird und sie dieses Gespräch weitervermitteln möchten, drücken sie die **TRANS** Taste. Wählen sie die Nummer des zweiten Gesprächspartners und drücken sie erneut die **TRANS** –Taste um den Anruf zu vermitteln.

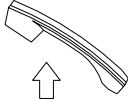
Während eines Telefongesprächs:

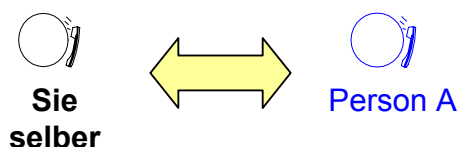
1. Drücke **HOLD**  (Drücke **HOLD** erneut zur Wiederaufnahme)

8.9 Anrufweiterleitung

Bitte sehen sie in der Konfigurationsanleitung für das WEB-Interface nach, um die Zielrufnummer(n) für die Anrufweiterleitung(en) einzurichten.

8.10 Dreier-Konferenz

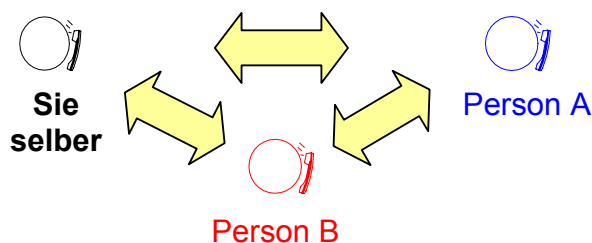
1. Heben sie den Hörer ab  und rufen sie **Teilnehmer A** an.



2. Ist die Verbindung mit **Teilnehmer A** hergestellt, drücken sie die **Hold** Taste,  um das Gespräch zu parken.

Sie hören nun einen Wählton. Rufen sie jetzt **Teilnehmer B** an und warten sie, bis dieser das Telefon abgenommen hat.

3. Drücken sie die **Conference** Taste  für den Beginn der 3-er Konferenz.



9.0 Verwendung des Telefonbuchs

9.1 Wahl mit dem Telefonbuch

1. Drücke die **PHONE BOOK**-Taste um  das Telefonbuch aufzurufen.
2. Drücke  bis der gewünschte Eintrag aus der Telefonliste in der LCD-Anzeige erscheint.
3. Drücke **OK**  um die Wahl zu starten.

9.2 Neue Nummer eintragen

1. Drücke und halte die **PHONE BOOK**  Taste, bis in der Anzeige "Name:" angezeigt wird.
2. Namen eingeben und **OK**  drücken.
3. Passende Nummer/URI zu dem Namen eingeben und **OK**  drücken.
4. Drücke **nochmals** , **um das Telefonbuch abzuspeichern.**
5. Wiederhole Schritte 1 bis 4 um weitere Nummern einzuspeichern.

9.3 Nummer bearbeiten

1. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  für Zugriff auf das Telefonbuch.
2. Drücke wiederholt  bis der gewünschte Name im Display steht.
3. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
4. Wähle "**Edit**" und drücke **OK**  zum Ändern des Eintrags.
5. Neuen Namen eingeben und **OK** Taste  drücken.
6. Neue Telefonnummer eintragen und **OK**  drücken
7. Drücke **OK**  zum Überschreiben des alten Telefonbucheintrags und anschliessendem Abspeichern.

9.4 Nummer löschen

1. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  für Zugriff auf das Telefonbuch.
2. Drücke wiederholt  bis der gewünschte Name im Display steht.
3. Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
4. Wähle "**Loesch.**" und drücke **OK**  zum Löschen des Eintrags.
5. Drücke **OK**  erneut, um die Löschung zu bestätigen.

10.0 Fehlersuche und Behebung

Folgende Hinweise können Ihnen bei der Behebung der häufigsten Probleme nützlich sein.

FRAGE	EMPFEHLUNG
Ich höre keinen Wählton beim Abheben des Hörers	1. Überprüfen Sie das Anschlusskabel 2. Überprüfen Sie, ob sich das ALL7950 beim SIP-Provider registriert hat. Falls das Telefon nicht registriert ist, korrigieren Sie ggfs. die SIP-Anmeldeparameter des Providers.
Das LCD-Display zeigt nichts an	1. Überprüfen Sie die Stromversorgung des Telefons. 2. Überprüfen Sie, ob Ihre Steckdose Strom liefert.
Wie wird ein Firmwareupdate eingespielt?	1. Man kann Firmware auf zwei Wegen updaten. 2. Über das Internet mittels eines FTP-Servers 3. Über einen angeschlossenen PC mittels des TFTP-Clients unter DOS bzw. alternativ mit einem optionalen Windows oder Linux TFTP-Client (z.B. Free- oder Shareware).
Ich kann eine andere SIP-Nummer nicht anrufen, warum?	1. Überprüfen Sie die SIP-Einstellungen im Telefon, besonders Registrar Server Domain Name/IP-Adresse und Outbound Proxy Domain Name/IP-Adresse. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Eingaben richtig und aktuell sind. 2. Wird im Telefondisplay der SIP-NAME oder die SIP-Nummer angezeigt? Falls nicht, überprüfen Sie die SIP-Einstellungen in der WEB-Oberfläche

	des Telefons. Falsche SIP-Server oder STUN-Einstellungen verhindern u.U. eine erfolgreiche SIP-Registrierung. 3. Überprüfen sie den SIP Registrierungsstatus in der WEB-Oberfläche. Wenn der Status „Unregister“ ist, stimmen vermutlich die Providereinstellungen bei mindestens einem aktivierten SIP-Konto nicht oder es ist kein Konto aktiv.
Warum klappt der Firmware-Update nicht?	1. Der Firmwareupdate startet normalerweise beim Klicken auf den entsprechenden Button der Konfigurationsseite. 2. Überprüfen sie FTP-Server Adresse und Anmeldename/Passwort. Erkundigen sie sich, ob der Dateiname korrekt ist. 3. Wenn sie die Datei vorliegen haben, können sie den Firmware-Update alternativ über den eingebauten TFTP-Server des ALL7950 Telefons durchführen. Eine entsprechende Anleitung finden sie auf der Allnet Homepage www.allnet.de.

Ich habe versehentlich das Telefon auf DSL Dialup eingestellt, jetzt bootet es nicht mehr.	1. Bitte unterbrechen sie den Strom durch Ziehen des Steckers. Warten sie ca. 2 Sekunden, dann stecken sie die Stromversorgung wieder ein. Drücken und halten sie die Menu-Taste. Das Telefon überspringt die normale Startprozedur und wechselt direkt in das Einstellungs-Menü. 2. Ändern sie die Einstellungen gemäss ihrer Netzwerk-Installation und speichern sie diese ab.
Warum bekomme ich eine Fehlermeldung, wenn ich auf der Webseite des ALL7950 eine Änderung abspeichern möchte?	1. Verlassen sie zuerst das Einstellungsmenü auf dem Telefon, bevor sie die Webkonfiguration abspeichern. Wenn sich das Telefon selbst im Konfigurationsmodus befindet, kann keine andere Einstellung über den Browser gesichert werden.

RAUM FÜR NOTIZEN

11.0 Anhang: Technische Daten des ALL7950 SIP Telefons

Mechanischer Aufbau:

LCD-Anzeige	2x16 Zeichen
Tasten	25
Anzeigelampen	2 (Hörer abgehoben + Freisprechen eingeschaltet)
Eingebaute Freisprecheinrichtung	
Gewicht	630g (ohne Netzteil)
Abmessungen	b=21cm t=23cm h=8 cm , gemessen mit aufgelegtem Hörer
Netzwerkanschlüsse:	2

Stromversorgung:

Steckernetzteil	Netzspannung 100-240V AC, 50/60Hz Ausgangsspannung 5V DC 1,4A
-----------------	--

Zertifizierung

FCC part 15, Class B
tested to comply with FCC standards for home and office use
VCCI Class B

 Class B
EN60950

Unterstützte Sprachen für LCD-Anzeige und Browser-Konfiguration (Sprachumstellung erfolgt durch Update mit der passenden Firmware)

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Italienisch

Umgebungsbedingungen

Betrieb	0 bis +40°C
Lagerung	-20 bis +60°C
Rel. Luftfeuchtigkeit	20 bis 80%, nicht kondensierend

SIP-Kompatibilität

IETF SIP v2 nach RFC3261

Codec-Unterstützung

- G.711µLaw
- G.711Alaw
- G.723.1 (5.3k)
- G.723.1 (6.3k)
- G.729a/b

Wahlmöglichkeiten

- IP-Direktwahl ohne SIP-Registrierung
- Nummern-Direktwahl über SIP-Server
- URI oder Nummernwahl aus dem Telefonbuch oder über Kurzwahlspeicher

Quality of Service (QoS) Unterstützung

- TOS (Type of Service) für Layer 3
- IEEE 802.1q für Layer 2

NAT-Unterstützung

- UPnP
- STUN

Firmware Upgrade

- TFTP (Server im Telefon enthalten)
- FTP

Konfiguration

- Konfiguration über LCD-Display und Tastatur
- Web-Browser

WAN-Anschluss

- Statische IP Adresse
- DHCP
- PPPoE